



Tarifrunde 2020 für die Zement- und Dämmstoffindustrie Ost



Verhandlungen vertagt!

Am 16. Juli 2020 fand die erste Tarifverhandlung für die Beschäftigten der Zement- und Dämmstoffindustrie Ost statt. Der Verhandlungsauftritt wurde geprägt durch eine wertschätzende, sachliche und konstruktive Gesprächsatmosphäre. Vor dem Hintergrund der derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben wir der Arbeitgeberseite unsere **bestehenden Forderungen** erläutert und bekräftigt:



Erhöhung der Entgelte – je Entgeltgruppe um 130 Euro, für eine Laufzeit von 12 Monaten



Arbeitszeitreduzierung von 39,5 Stunden/Woche auf 38 Stunden/Woche bei vollem Lohnausgleich



Überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen



Zement- und Dämmstoffindustrie Ost

Neben der gemeinsamen Bewertung der Situation in der Branche fand eine längere Diskussion zur Forderung „Arbeitszeitreduzierung“ statt. Die Tarifkommission hat ausdrücklich den Willen geäußert, einen weiteren Schritt in Richtung der **38-Stunden-Woche** gehen zu wollen. **Die Arbeitgeberseite** hat daraufhin **signalisiert** in der zweiten Tarifverhandlung am **19. August 2020** ein Angebot zu unterbreiten, welches Überlegungen zur Arbeitszeitverkürzung und Entgelterhöhung beinhalten soll.

Wie geht es weiter? 
Bitte lies dazu auch die **Rückseite**



